

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 6 (1888)  
**Heft:** 65

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 19. Mai — Berne, le 19 Mai — Berna, li 19 Maggio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Bern. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

#### Amortisationspublikation.

Gestützt auf die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 48 vom 30. April 1885 u. ff. und den Umstand, daß der Couponbogen zu der Aktie Nr. 30206 der Jura-Bern-Luzern-Bahngesellschaft, in Bern, binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden ist, wird dieser Couponbogen hiermit als kraftlos erklärt.

Amthaus Bern, den 17. Mai 1888. (100—1)

Für den Gerichtspräsidenten, der stellvertretende Richter:

**R. Häggi.**

#### Demande en annulation de titres.

M<sup>me</sup> veuve Amélie Soutter née Guisan, à Lausanne, s'est adressée au président du tribunal de Lausanne pour obtenir l'annulation de douze obligations Chemin de fer Ouest Suisse, de fr. 400 chacune, remboursables en fr. 500 et portant les n<sup>os</sup> 3204, 3205 et 3207 de l'emprunt de 1854, 4478, 4479, 4480, 24342, 24343, 23910, 23911, 49291 et 49292 de l'emprunt 1856/61, obligations qui ont disparu de chez elle en 1876.

Dans sa séance du 12 mai 1886, le tribunal de Lausanne, sur le vu des pièces et en conformité des articles 849 et suivants du code fédéral des obligations, a décidé qu'il y avait lieu de suivre à la procédure en annulation de ces titres.

En conséquence le ou les détenteurs inconnus des obligations sus-désignées sont sommés de les produire au greffe du tribunal de Lausanne, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, soit dès le 26 mai 1886, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné à Lausanne, le 17 mai 1888. (99—1)

Le président:

**Dumur.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Schweizerische Rentenanstalt.

Für den Kanton Glarus wird in Folge Ablebens des bisherigen Vertreters nunmehr die Firma **Vögeli, Leuzinger & Streiff** in Glarus als Vertretung und Rechtsdomizil verzeigt.

Zürich, den 16. Mai 1888.

Im Namen der Schweiz. Rentenanstalt,  
Der Direktor: **C. Widmer.**

(97—1)

#### Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Zug haben wir mit heutigem Tage an Herrn **Jos. Brandenburg**, Lehrer in Zug, übertragen. Das bisherige Rechtsdomizil erlischt dagegen.

Zürich, im Mai 1888.

(101—1)

In Vollmacht der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft:

**E. Stauder,**

Generalagent für die Schweiz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1888. 14. Mai. Unter der Firma **Weberei Oberkempten** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung und den Betrieb des Baumwollweberei-Etablissements Oberkempten zum Zwecke hat. Die Gesellschaftstatuten sind am 26. April 1888 festgestellt worden. Das voll einbezahlte Gesellschaftskapital besteht aus einhunderttausend Franken und ist ein-

getheilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Einladungen und übrigen Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch gewöhnlichen oder eingeschriebenen Brief und die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrath, der Ausschuß und die Kontrolstelle. Der Präsident des Verwaltungsrathes und derjenige der Gesellschaft vertreten letztere und es führt jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. An erstere Stelle ist gewählt: Edmund von Hegner-Meyer von Erlen (Kt. Thurgau), in Hottingen, und an letztere Adolf Guyer-Zeller von Bärentsweil, in Zürich. Geschäftslokal: Obere Bahnhofstraße 10.

14. Mai. Inhaber der Firma **J. G. Grossmann** in Riesbach ist Joh. Georg Großmann von Höngg, in Riesbach. Fabrikation von Stein- und Bildhauerwerkzeug. Eisengasse 8.

15. Mai. Inhaber der Firma **Jacob Weiss** in Pfäffikon ist Jakob Weiß von Kyburg, in Pfäffikon. Mechanische Strickerei.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1888. 16. Mai. Mittelst Statuten vom 11. März 1888 hat sich unter der Firma **Käserigenossenschaft Auswyl**, mit Sitz in Auswyl bei Rohrbach, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt, ohne daß die Genossenschaft dabei einen Gewinn beabsichtigt. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkte erforderliche Kapital wird durch Beiträge der Mitglieder und wenn nöthig durch Aufnahme von Darlehn beschafft. Die von den Mitgliedern einzubehaltende Summe ist in Stammantheile von je Fr. 10 zerlegt, welche weder theilbar noch übertragbar sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, sich durch Uebernahme von wenigstens einem Stammantheil betheiltigt und die Statuten unterzeichnet hat. Von der Hauptversammlung kann auch Nichtmitgliedern die Lieferung von Milch in die Käserei gestattet werden, wenn sie ihren Beitritt jeweilen vor Verkauf der Sommermilch beim Vorstand schriftlich erklären und ein Eintrittsgeld von einem Franken von jeder zu haltenden Kuh bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Geldtag und Ausschuß. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß längstens Ende August vorher dem Vorstände schriftlich angekündigt werden, ausgenommen beim Ausscheiden eines Mitgliedes wegen Veräußerung oder Verpachtung der Liegenschaften, wenn der neue Eigenthümer, Pächter oder Nutznießer sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Im letztern Falle oder im Falle des Absterbens wird dem Austretenden oder seinen Rechtsnachfolgern der volle Betrag seines Geschäftsanteiles, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf die Stammantheile desselben bezieht, ausgerichtet oder gutgeschrieben, während in allen übrigen Fällen nur 75 % dieser Summe ausgerichtet werden. Der nach Bestreitung sämtlicher statutengemäßer Auslagen (§§ 36 und 37 der Statuten) aus den Einnahmen, namentlich aus dem Erlöse der Milch und der Milchprodukte verbleibende Rest wird unter die Milchlieferanten im Verhältnis zur Größe des Quantums der von ihnen während der betreffenden Betriebszeit gelieferten Milch vertheilt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand, welcher letzterer aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und drei Beisitzern besteht. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Johann Flükiger, Landwirth zu Auswyl; als Vizepräsident: Johann Iff, Landwirth zu Aerbolligen; als Beisitzer: Johann Minder im Althaus zu Auswyl, Friedrich Minder zu Auswyl und Ulrich Minder zu Aerbolligen; als Sekretär: Johann Ulrich Iff, Gemeinbeschreiber in Aerbolligen.

Bureau de Courtelary.

14 mai. Le chef de la maison **P. Desvoignes-Geiser**, à Sonvillier, est M. Paul Desvoignes allié Geiser, originaire de Saicourt, demeurant à Sonvillier. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie, spécialité de montres métal et acier. Bureau: Sonvillier.

14 mai. M<sup>me</sup> Thérèse née Frank, veuve de Raphael Picard, MM. Henri Picard et Isaac Picard, et M<sup>me</sup> Fanny Picard, ces trois derniers fils et fille de Raphael Picard, prénommé, demeurant tous à S'-Imier, ont fondé en

ce dernier lieu, par acte reçu M<sup>e</sup> Paul Jacot, notaire, une société en nom collectif sous la raison sociale V<sup>m</sup> Picard & fils. Cette société reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Raphaël Picard, ayant existé à St-Imier et a commencé ses opérations le 1<sup>er</sup> courant. M. Henri Picard, l'un des associés, possède seul la signature sociale. Genre de commerce: Confections, tissus, achat et vente de meubles. Bureau: St-Imier.

**Bureau de Delémont.**

15 mai. Le chef de la maison **Adeline Mahon**, établie à Glovelier, est dame Adeline née Mahon, veuve de Jules Mahon, de Glovelier, y demeurant. Genre de commerce: Epicerie.

**Bureau Laupen.**

16. Mai. Unter der Firma **Käsergenossenschaft Gurbrü** hat sich mit Sitz in Gurbrü eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Unternehmer. Sie übernimmt zu dem Ende von der bisher bestehenden Aktiengesellschaft «Käsergesellschaft Gurbrü, Hof & Dorf Jerisberg» das Käsergebäude mit den vorhandenen Käsereräthlichkeiten, sowie die sämtlichen Aktiven und Passiven derselben. Mitglied der Genossenschaft (Genossenschaftler) ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Gelbstag (Konkurs) und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher dem Vorstände angekündigt werden. Ausgenommen von letzteren Bestimmungen sind die Fälle, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirath oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer oder Nutznießer der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Ausgetretenen als Mitglied in die Genossenschaft aufnehmen läßt. Jedes Mitglied hat mindestens einen Stammtheil von Fr. 50 zu übernehmen. Sofern die Genossenschaftler sich nicht selbst über die Zuteilung und Uebernahme sämtlicher Stammtheile einigen, bestimmt die Hauptversammlung, wie viele jedes Mitglied zu übernehmen habe. Es ist dabei auf die Grundsteuerschätzung ihres urbaren Landes oder ihrer Pächter und Nutznießer abzustellen. In gleicher Weise wird bei dem Neueintritt eines Mitgliedes die Zahl der zu übernehmenden Stammtheile festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der letztere wird gebildet aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär, oder wenn dieser kein Genossenschaftler ist, einem Beisitzer. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft. Der Präsident und der Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt; Rechnungssaldi werden auf neue Rechnung übertragen oder als Reservefonds angelegt. Der Vorstand ist bestellt: aus Jakob Hurni, Lieutenant, in Gurbrü, als Präsident; Johann Hurni, Peters sel., Ammes, in Gurbrü, als Vizepräsident; Jakob Hurni, Sagers, in Jerisberg, als Kassier; Bendicht Dik, Schreiners, in Gurbrü, als Sekretär. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Statuten wurden am 8. April 1888 festgestellt.

**Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna**

1888. 15. Mai. *Nachbenannte Firmen sind von Amtes wegen in Folge Tod ihres Inhabers gelöscht worden:*

**Caspar Rinert** in Luzern (S. H. A. B. 1884, pag. 30).

**J. Keller** in Luzern, Weinhandlung (S. H. A. B. 1883, pag. 125).

**Fridolin Wollemann** in Luzern (S. H. A. B. 1884, pag. 74), letztere Firma in Folge Ablebens und Konkurs.

**Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna**

1888. 15. Mai. **Meyer Wyler**, Inhaber der Firma **Meier Wyler** in Liestal (S. H. A. B. vom 7. Mai 1883, pag. 520), ist in Konkurs gerathen, in Folge dessen wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

15. Mai. **Eduard Schurter**, Inhaber der Firma **Ed. Schurter** in Basel-Augst (S. H. A. B. vom 24. März 1883, pag. 312), hat sich außergerichtlich zahlungsunfähig erklärt und ist in Konkurs gerathen, in Folge dessen wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

**Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa**

1888. 15. Mai. **Georg Neher** ist in Folge Ablebens aus der Direktion der **Schweizerischen Metallurgischen Gesellschaft (Société Metallurgique Suisse)** in Neuhausen ausgetreten; an seine Stelle ist in die Direktion eingetreten **Gustav Manuel** von Bern, wohnhaft in Neuhausen, welcher mit dem bisherigen Direktionsmitgliede **Paul Heroult** die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

15. Mai. Die Firma **E. Klein-Schaad** in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 6. Februar 1886 und publiziert im S. H. A. B. vom 12. Februar 1886, pag. 90) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Mai. Inhaber der Firma **Jacob Herter** in Schaffhausen ist **Jacob Herter** von Marthalen (Zürich), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Kommissions- und Inkassogeschäft. Geschäftslokal: Stadthausgasse Nr. 16.

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle**

**Bureau St. Gallen.**

1888. 14. Mai. Die Firma „**B. Faessler**“ in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 323) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. **Xaver Stoffel** und **Beat Stoffel**, beide von Arbon und wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma **Stoffel & C<sup>e</sup>** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Mai 1888 beginnt und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma **B. Faessler** übernimmt. Natur des Geschäftes: Tuller, Cambrics et Mousselines, nebst Spezialitäten für Stickerei. Geschäftslokal: Schützengasse 12.

14. Mai. Die Firma **A. Sedelmayer** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 328) erteilt Prokura an Frau **Anna Sedelmayer** geb. **Maenal** in St. Gallen.

15. Mai. Die Natur des Geschäftes der Firma **H. Gonzenbach-Mayer** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 241) besteht nunmehr in Marmor-Industrie nebst Säge, Lieferungen in Granit und andern harten Bausteinen, diversen Agenturen.

**Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni**

1888. 16. Mai. Die Firma „**Gebrüder Giger (Frans Giger)**“ in Disentis (S. H. A. B. 1884, pag. 828) ist erloschen. Inhaber der Firma **Bas. Giger** in Disentis ist **Basilius Giger** von und in Disentis. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma **Gebrüder Giger** käuflich, mit Aktiven und Passiven, unterm 25. April 1888 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Kurzwaren, Mercerie und Manufakturwaren. Geschäftslokal: Gasthof **Lukmanier**.

**Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino**

**Ufficio di Locarno.**

1888. 5 Maggio. In conformità di scrittura 25 Marzo prossimo passato notarilmente autenticata, la società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Fratelli Maffioletti** (pubblicata sul F. u. s. di c. 1886, pag. 512) avente sede alla Cartiera sulla Verzasca in Tenero per la fabbricazione e smercio della carta, continua dalla data della scrittura suddetta in avanti in capo al signor **Alfonso Maffioletti** ed al suo signor fratello **Ernesto Maffioletti**, esso pure domiciliato alla Cartiera suddetta, subentrato nella qualità di socio collettivo, in luogo e stato dell'altro fratello signor **Edoardo Maffioletti**, stato assunto ad altre mansioni estranee. La firma sociale però «**Fratelli Maffioletti**» spetterà al solo signor **Alfonso Maffioletti** e sarà quindi innanzi esercitata soltanto da lui. Lo stesso in forza della suddetta scrittura 25 Marzo p. p. ha costituito e nominato in procuratore generale della ditta con atto autentico 24 Aprile 1888 il signor **Cametti Annibale**, di Gattinara, domiciliato in Tenero, con facoltà di firmare sulla stessa cioè «per procura **Fratelli Maffioletti, Cametti Annibale**» e meglio come alla firma autografa in calce alla notificazione notarilmente autenticata, colle altre, a termini di legge.

**Ufficio di Mendrisio.**

11 Maggio. La ditta **Buzzi, Boldetti e C<sup>o</sup>**, in Chiusso, stata iscritta il 28 Marzo 1883 a questo registro di commercio al n<sup>o</sup> 57 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 3 Agosto 1883, a pag. 875, è cessata per la morte del socio signor **Francesco Buzzi**, avvenuta il 30 Settembre 1887.

16 Maggio. **Enrico Rusmini** fu **Francesco** e **Cesare Grubicy** fu **Alberto**, ambi di Milano, li due domiciliati a Capolago, hanno costituito a Capolago, sotto la ragione sociale **Rusmini e Grubicy**, una società in nome collettivo, incominciata sino dal 25 Marzo 1888. Genere di commercio: Fabbricazione e commercio all'ingrosso, di bevande spiritose e di acque gazzose.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

**Bureau d'Aigle.**

1888. 14 mai. L'association du **Crédit d'Aigle**, à Aigle, fait inscrire qu'ensuite de démission **M. Charles Narbel**, à Aigle, ne fait plus partie de son conseil d'administration. Il a été remplacé par **M. Henri Emery**, à Aigle.

15 mai. **François**, fils d'**Alexandre Jaquero**d, d'Ormont-dessus, domicilié à Bex, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **F. Jaquero**d, à Bex. Genre de commerce: Denrées coloniales, cordages, tabacs et cigares, quincaillerie et clouterie. Bureaux: A l'Echaud.

**Bureau d'Avenches.**

3 mai. Le 2 avril 1888, il a été fondé à Montmagny, sous le titre de **Société de laiterie de Montmagny**, une association ayant pour but la mise en commun du lait des vaches des sociétaires, pour sa vente ou sa fabrication; son siège est à Montmagny et sa durée illimitée. Le fonds social se compose d'un bâtiment et dépendances, avec matériel complet de laiterie évalué à la somme de trois mille cinq cents francs, le passif est de trois mille francs, que les membres fondateurs s'engagent à cautionner solidairement; à l'exception de ce cas, les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle et ne sont pas engagés au delà des biens de l'association. Celle-ci est composée des fondateurs; toute personne qui paie sa part au fonds social peut être reçue membre de l'association à la majorité de l'assemblée générale. Tout membre qui veut démissionner doit en prévenir le président de la société dans le courant de janvier pour sortir à la fin de l'année. La société se réserve la faculté de racheter préférentiellement à toute autre personne le droit d'un membre démissionnaire ou qui vendrait son domaine, le prix d'achat de ce droit devant être fixé d'après l'avoir social du moment. En cas d'expulsion, prononcée par l'assemblée générale contre un sociétaire, celui-ci perd tous ses droits à la copropriété. L'association est administrée par l'assemblée générale et le comité. L'assemblée générale, composée des membres propriétaires, doit être formée pour chaque séance de la majorité des sociétaires. Les décisions doivent être prises à la majorité des membres présents. Les convocations sont faites par l'huissier sur l'ordre du président, donné deux jours à l'avance. L'assemblée est réunie par le comité selon les besoins de la société ou sur la demande écrite et motivée de sept membres. Le comité rééligible est nommé par l'assemblée générale dans sa séance ordinaire de janvier de chaque année, il se compose d'un président, d'un secrétaire et d'un boursier, ces deux dernières fonctions pouvant être réunies. Sa compétence est l'administration générale de la société, perception et paiement, règlement de comptes avec les étrangers et inspection des états des sociétaires. Quant aux contributions et apports, ils sont ainsi fixés: Chaque sociétaire paie annuellement une finance de cinq francs, de plus il paie chaque année proportionnellement à son apport annuel en lait une somme servant à l'amortissement de la dette et aux frais d'administration. A la dissolution de la société, le fonds social sera partagé par égales parts entre les sociétaires fondateurs. La dissolution aura lieu en cas de destruction du bâtiment d'exploitation ou ensuite du vote affirmatif des  $\frac{2}{3}$  des voix

des membres de l'association. Le président et le secrétaire ont seuls et collectivement la signature sociale. Le comité est actuellement composé de Jean-Daniel-Frédéric Loup, président; André Loup, syndic, boursier, et Gustave Magnin, secrétaire, tous à Montmagny.

#### Bureau de Lausanne.

12 mai. Le chef de la maison **Henri Leibfried**, à Lausanne, est Henri-Georges Leibfried, de Jagstfeld (Wurtemberg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Beau-Site, Rue du Grand Chêne.

15 mai. Joseph Poinard, de Communailles (département du Jura), marchand de faïences, et Constance Perey, d'Orzens, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **J. Poinard & C<sup>e</sup>**, une société en nom collectif, en vue de l'exploitation d'un commerce de faïences. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 7 mai 1888. La société confère procuration à Caroline Poinard, à Lausanne, femme du prénommé Joseph Poinard. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés ou par celle du fondé de procuration.

15 mai. Paul-François Winandy, Olga Winandy, Oscar-Elie Winandy, Tékla Winandy, Blanche Winandy, Albert-Elie Winandy, Hilda Winandy et Frida Winandy, domiciliés à Lausanne, enfants de défunt Albert-Napoléon-Joseph Winandy, de Verviers (Belgique), les quatre premiers majeurs et les quatre derniers mineurs, représentés par leur mère, veuve Elisabeth Winandy née Schweizer, en sa qualité de tutrice, autorisée à cet effet par la justice de paix de Lausanne, en date du 24 avril dernier, ont constitué à Lausanne, sous la raison sociale **Hoirs Winandy**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 février dernier et qui a pour but la reprise et la continuation du commerce que leur père, décédé à ladite date, exploitait à Lausanne, sous la raison A. Winandy fils. Le genre de commerce reste le même, soit: Gros et détail de tous les articles d'épicerie, thés, vins fins, liqueurs, fruits secs, conserves, comestibles, etc. Paul et Olga Winandy ont seuls la signature sociale. La raison „A. Winandy fils“ (F. o. s. du c. du 26 février 1883) a ainsi cessé d'exister. La liquidation est faite par les hoirs Winandy.

15 mai. Les hoirs de Gaspard Fischer, d'une part, qui sont: Mathilde-Sophie Fischer, Alfred Fischer, Jean-Jaques-Adolphe-Léon Fischer, les trois domiciliés à Lausanne; Valentine-Adrienne dite Marie Fischer, à Bourne-mouth (Angleterre), et Louise Fischer, à Dublin, et d'autre part Marie-Anna née Wirz, veuve en secondes noces de Gaspard Fischer, à Lausanne, déclarent qu'ils ont fondé à Lausanne, sous la raison sociale **V<sup>m</sup> & hoirs Gaspard Fischer**, une société en nom collectif qui a commencé le 26 mai 1887 et qui a pour but l'exploitation d'un commerce de quincaillerie et mercerie, Rue St-François, 10. Les associés chargés de représenter la société et de signer pour elle sont désignés en la personne de Marie-Anna Fischer née Wirz et Jean-Jaques-Adolphe-Léon Fischer.

15 mai. **M. René Guisan** s'est retiré, à dater du 1<sup>er</sup> octobre 1887, de la société en nom collectif **Vincent & C<sup>e</sup>**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 décembre 1886), qui continue sous la même raison sociale entre les deux autres associés.

15 mai. La maison **R. Barel**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 juillet 1884), a cessé d'exister dès ce jour ensuite de cessation de commerce.

16 mai. Le chef de la maison **L<sup>r</sup> Laurent**, à Lausanne, est Louis Laurent, de Chavornay, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrique de confiserie en gros. Rue des Deux Marchés, 7.

#### Bureau de Vevey.

17 mai. Le chef de la maison **M. Bottelli-Décombaz**, aux Planches-Montreux, est Marie Botelli-Décombaz, de Dagnento (Novarre, Italie), domiciliée à Montreux, femme de Pierre Botelli, et expressément autorisée par lui. Genre de commerce: Spécialité de teinture, nettoyage chimique, épuration à vapeur, lavage et dégraissage en tous genres. Atelier: Aux Planches-Montreux.

#### Bureau d'Yverdon.

17 mai. Sous la dénomination de **Société de l'école enfantine publique d'Yverdon**, il existe à Yverdon une société ayant pour but de donner aux enfants de la localité, âgés de 3 à 7 ans, les premiers éléments de l'instruction, ainsi que de procurer un asile à ceux d'entre eux qui sont privés, pendant le jour, de la surveillance de leurs parents. La durée de la société est illimitée. Les statuts ont été approuvés par l'assemblée générale des sociétaires du 22 janvier 1888. La société est composée de tous les amis et bienfaiteurs de l'oeuvre. Il n'est payé aucune contribution, la caisse étant uniquement alimentée par les finances scolaires et par les dons. La société est dirigée et administrée par un comité de cinq membres nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles. La convocation de l'assemblée générale annuelle a lieu par insertion dans les journaux locaux. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire; ils signent collectivement pour la société. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du comité est M. Flamand, pasteur à Yverdon, le secrétaire M. Constant Jaquière, notaire audit lieu.

### Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

#### Bureau de St-Maurice.

1888. 15 mai. Sous la raison sociale de **Société anonyme de l'Hôtel pension du Lac de Champex sur Orsières**, il a été fondé une société anonyme ayant son siège à Martigny-Ville, qui a pour but la construction et l'exploitation d'un hôtel-pension au bord du lac de Champex sur Orsières (Valais). La société, qui a été fondée le 14 août 1886, a une durée illimitée. Le capital social est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trois cents actions de cent francs chacune. Les actions sont au porteur et sont toutes souscrites. La société est dirigée par un conseil d'administration de cinq membres. Le président, M. J. Clerc, de Froideville (Vaud), domicilié à Martigny, a seul la signature sociale et engage la société par sa signature. Les publications de la société sont faites par insertion dans le Bulletin officiel du Valais.

17 mai. Ensuite des modifications qui ont été apportées à ses statuts dans l'assemblée du 22 décembre 1887 par la **Société de l'Hôtel et pension de la Dent du Midi à Champéry**, société anonyme, avec

siège à Champéry, inscrite au registre du commerce le 8 mai 1883 (voir F. o. s. du c. du 26 juin de la même année, page 771, et le Bulletin officiel du Valais du 13 juillet 1883), il est porté à la connaissance des tiers les points suivants qui ont subi des changements. Le siège de la société reste est demeuré à Champéry, seulement la durée de la société est illimitée. Toutes les publications de la société sont insérées dans le Bulletin officiel du Valais qui est désigné comme organe de publicité de la société. Le capital social est fixé à soixante-six mille francs (fr. 66,000), divisé en cent trente-deux actions (132), de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement libérées et intégralement souscrites. Les actions sont au porteur et transmissibles par la simple tradition du titre. En remplacement de **M. Basile Exhenry**, décédé, le gérant de la société est M. Théophile Exhenry, de Champéry et y domicilié, qui reçoit en cette qualité la signature sociale. Il signe donc pour la Société de l'Hôtel et pension de la Dent du Midi à Champéry et engage la société par sa simple signature.

### Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

#### Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1888. 15 mai. La raison „Zingg-Berton“, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 1<sup>er</sup> mai 1883 dans le n<sup>o</sup> 63 de la F. o. s. du c., est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La maison **Gustave Paux-Brenet**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est Gustave-Adolphe Paux-Brenet, de l'Abergement (Vaud), domicilié à la Chaux-de-Fonds, reprend la suite des affaires de l'ancienne maison Zingg-Berton. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureaux: Rue du Versoix, n<sup>o</sup> 1.

15 mai. Maria-Marguerite Gutmann, de Vinelz (Berne), et Maria-Kilina Berner, de Heiligenschwendi (Berne), les deux domiciliées à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Gutmann et C<sup>e</sup>**, une société en nom collectif, commencée le 23 avril 1888. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureaux: Rue St-Pierre, n<sup>o</sup> 10.

#### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12 mai. La maison **D. Lebet et fils Victor**, à Buttes, canton de Neuchâtel, et à Constantinople, empire Ottoman (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n<sup>o</sup> 84, page 675), dont le chef est M. Alphonse Lebet, de Buttes, habitant Constantinople, donne procuration, dès le 31 mars 1888, à César Lebet et Alphonse Lebet fils, de Buttes, tous deux domiciliés à Constantinople. Les deux fondés de procuration engageront individuellement la maison par leur signature.

### Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1888. 11 mai. La raison **Albert Strassly**, boucher à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 916), actuellement à Versoix, est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire, déclarée dès le 8 mai 1888 par jugement du 11 même mois.

11 mai. Le chef de la maison **G. Martin-Richard**, à Chêne-Bourg, est Godfroy Martin allié Richard, de Frenkendorf (Bâle-campagne), domicilié à Chêne-Bourg. Genre de commerce: Bonneterie, mercerie, épicerie et droguerie. Magasins: A Chêne-Bourg.

14 mai. Le chef de la maison **Léonie Aeschlimann**, à Genève, est M<sup>me</sup> veuve Léonie-Julie Aeschlimann née Isabelle, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Confections pour dames. Magasins: Rue des Allemands, 4.

14 mai. Le chef de la maison **Cécile M. Geoffroy**, à Genève, est M<sup>me</sup> Cécile-Marie-Louise Geoffroy née Michel, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre de commerce: Tabacs et cigares. Magasin: 9, Quai des Bergues.

14 mai. Le liquidateur de la société en commandite **Dervilles-Gauthier & C<sup>e</sup>**, à Genève, ayant pour objet le commerce de confections pour dames et dont la déclaration de dissolution a été publiée dans la F. o. s. du c. de 1886, pages 447 et 566, fait inscrire que la liquidation de cette maison est définitivement close dès le 31 mars 1888.

14 mai. Le chef de la maison **Montmasson Alexis**, à Genève, est Alexis-Marie Montmasson, de Annecy (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 29, Tour de Boel.

14 mai. La société en nom collectif, inscrite sous la raison sociale „**Vaudéy & Godin**“, à Genève (F. o. s. du c. de 1888, page 410), est dissoute en date du 4 mai courant. L'associé Jules-Louis-Alexandre Godin reprend le passif et l'actif de la maison et la continue sous la raison **J. Godin**, à Genève. Genre de commerce: Lithographie, typographie. Bureaux et ateliers: Boulevard de Plainpalais, 24.

14 mai. Le chef de la maison **Marie Brasser**, à Genève, est M<sup>me</sup> Marie Brasser née Gander, de Stanz (Unterwald), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Café. Locaux: Rue de la Tour-Maitresse, 3.

### II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

#### Eintragungen: — Inscriptions: — Iserzioni:

#### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1888. 16. Mai. **Johann Stutz**, Seilermeister, geb. 24. Juni 1856, von Oberkirch (Luzern), wohnhaft in Ebikon.

#### Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

#### Bureau Thun.

1888. 12. Mai. *Streichungen in Folge beglaubigter Abmeldung:*

**Christian Winkler**, geb. 2. November 1839, Krämer und Dachdeckermeister, von und in Blumenstein, publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 172.

**Christian Badertscher**, geb. 7. Dezember 1858, Landarbeiter, von Eggwil, auf der Schwarzenegg, publiziert im S. H. A. B. 1883, pag. 452.

# Ein- und Ausfuhr der Schweiz im I. Quartal 1888.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le I<sup>er</sup> trimestre 1888.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année précédée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhrm. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année précédée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Chemikalien und Farbwaaren</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Espèces chimiques et couleurs</b>
Gummi . . . . .	687	274,800	595	20	8,961	40	Gomme
Harze, rohe und Colophonium, Pech . . . . .	3,130	93,900	3,399	66	1,756	168	Résines brutes, colophane, poix
Schwefelsäure . . . . .	5,382	48,438	7,088	288	3,171	297	Acide sulfurique
Amlung, roh u. geröstet, Stärkegummi (Dextrin)	5,784	289,200	6,901	18	1,551	40	Amidon, brut ou torréfié, dextrine
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabri- kation . . . . .	1,439	503,650	1,541	138	38,187	160	Aniline, compositions d'aniline pour la fabri- cation des couleurs
Weingeist, Spirit etc., denaturirt . . . . .	4,850	242,500	2,628	27	1,488	—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés
Farbhölzer in Blöcken . . . . .	1,160	29,000	2,635	2	84	2	Bois de teinture, en blocs
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	5,708	228,320	3,575	78	7,257	49	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig.	312	93,600	509	1	600	1	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte . . . . .	1,151	138,120	758	2,498	302,547	2,913	Extraits de matières colorantes, non dénommés
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer . . . . .	473	378,400	475	2,010	1,642,249	1,933	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille
Nicht genannte bunte Farben . . . . .	300	105,000	304	17	3,714	37	Couleurs vives non dénommées
<b>Glas</b>							<b>Verre</b>
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges) . . . . .	5,355	133,875	6,570	10	348	8	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)
Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	1,741	60,935	1,953	22	2,956	13	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gra- virte, farbige (aus gefärbtem Glas) etc. . . . .	550	66,000	603	16	14,023	11	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré) etc.
<b>Holz</b>							<b>Bois</b>
Brennholz, Reisig: Weichholz . . . . .	108,562	217,124	82,848	25,415	41,800	34,604	Bois à brûler, brouilles: bois tendre
Brennholz, Reisig: Hartholz . . . . .	133,685	334,212	119,836	44,041	105,085	31,005	Bois à brûler, brouilles: bois dur
Holzkohlen . . . . .	6,540	52,320	5,051	10,667	100,036	5,621	Charbon de bois
Torf . . . . .	18,679	37,358	18,110	975	1,899	709	Tourbe
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen . . . . .	76,973	307,892	54,556	51,769	196,797	55,834	Bois commun de construction et de charron- nage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache
Bretter, weichhölzerne . . . . .	104,902	681,863	54,852	52,814	321,250	66,855	Planches de bois tendre
Bretter, harthölzerne . . . . .	9,255	78,667	8,991	4,770	41,349	4,242	Planches de bois dur
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagner- arbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metall- beschläge . . . . .	1,857	129,990	1,635	563	59,318	708	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuis- ier et de charron: bruts, non peints, sans ferures
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	302	9,664	210	414	12,075	457	Tonnellerie, futailles, montées ou non
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschnitzt . . . . .	322	193,200	265	97	71,829	120	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)
Bürstenbinderwaaren, grobe . . . . .	243	109,350	243	48	17,881	19	Brosserie grossière
Bürstenbinderwaaren, feine . . . . .	65	53,300	53	11	8,547	16	Brosserie fine
<b>Landwirthschaftliche Erzeugnisse</b>							<b>Produits agricoles</b>
Sämereien: Gras- und Kleesaat . . . . .	5,712	514,080	8,884	274	26,882	645	Semences: graines fourragères et de trèfle
Heu . . . . .	34,690	242,830	21,054	6,915	55,285	5,841	Foin
Laub, Schilf, Stroh . . . . .	54,912	274,560	43,134	1,512	6,923	1,459	Feuilles, paille, roseaux
<b>Leder</b>							<b>Cuir</b>
Sohlleder . . . . .	1,331	465,850	1,329	76	28,627	79	Cuir à semelles
Anderes Leder aller Art . . . . .	3,183	2'307,675	3,027	456	426,205	869	Autres cuirs de tout genre
Schuhwaaren aus Leder, feine . . . . .	717	1'505,700	770	888	1'186,252	730	Chaussures en cuir, fines
<b>Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände</b>							<b>Objets de littérature, de sciences et d'art</b>
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten.	2,311	1'444,375	2,170	1,389	726,924	1,443	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine
Instrumente, musikalische . . . . .	451	148,830	403	80	51,435	74	Instruments de musique
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische . . . . .	133	228,199	201	118	226,888	139	Instruments et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique
<b>Uhren</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	<b>Horloges et montres</b>
Wanduhren, feine . . . . .	3,885	108,780	2,321	190	9,821	26	Horloges fines
Spieluhren und Musikdosen . . . . .	138	4,830	274	31,156	502,070	23,454	Carillons et boîtes à musique
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall . . . . .	15,303	137,727	11,837	232,617	2'495,041	200,911	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	3,482	59,194	5,800	377,753	6'702,939	397,755	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	2,200	132,000	2,466	85,761	5'752,511	90,366	Montres de poche de tout genre à boîte d'or
<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Machines et véhicules</b>
Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	15,314	2'067,390	11,684	21,924	2'919,051	24,167	Machines et pièces détachées de machines non dénommées
Webstühle und Webereimaschinen . . . . .	4	2,419	47	748	419,325	771	Métiers à tisser et machines pour le tissage
Stückmaschinen, einnadlige . . . . .	2	700	1	4	845	1	Machines à broder à une aiguille
Stückmaschinen mit Schiffchen . . . . .	—	—	—	3	9,500	1	Machines à broder à navettes
Stückmaschinen, andere . . . . .	1	27	6	32	45,450	24	Machines à broder, autres
Müllerei- und landwirthschaftliche Maschinen	130	23,408	141	471	582,262	523	Machines pour la minoterie et machines agricoles
<b>Metalle</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Métaux</b>
Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	1,744	68,016	6,288	388	13,238	114	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris
Blei gewalzt, Blech, Röhren etc. . . . .	1,355	60,975	1,811	12	1,395	14	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.

Gattung der Waare	Einfuhr		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausfuhrm. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valueur		Quantité	Valueur		
<b>Metalle (Fortsetzung)</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Métaux (suite)</b>
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppenisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	87,451	699,608	120,858	5,833	57,302	8,878	Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	78,892	1'341,164	109,419	256	8,415	146	Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisengußwaaren, ganz grobe, rohe	6,578	197,340	6,389	469	21,395	398	Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisengußwaaren, andere	2,127	127,620	1,794	243	21,270	136	Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeseisen, ganz grobe, rohe	3,984	239,040	3,621	129	9,412	138	Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
Waaren aus Schmiedeseisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe übertüncht, getheert	11,477	1'147,700	11,616	2,621	390,885	1,431	Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, linés, adoucis, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
Waaren aus Schmiedeseisen, feine: polirt, bemalt, gefirnigt	559	223,600	637	104	48,367	114	Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	881	132,150	1,264	1,607	164,854	1,003	Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	2,519	453,420	3,494	67	25,989	41	Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießwaaren	428	184,040	423	35	26,200	33	Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen etc.	322	161,000	202	28	4,710	13	Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	2,894	173,640	3,825	14	1,286	25	Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	623	205,590	1,065	8	1,407	10	Etain en lingots, blocs, plaques, débris
Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	774	222,782	785	540	882,128	471	Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	1,572	585,170	1,473	677	496,502	655	Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
Bijouterie, falsch	6,431	129,596	5,801	281	13,183	60	Bijouterie fausse
<b>Mineralische Stoffe</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Matières minérales</b>
Hydraulischer Kalk	17,721	38,986	12,755	4,930	10,481	2,509	Chaux hydraulique
Roman-Cement	21,049	84,196	18,973	321	1,155	205	Ciment romain
Portland-Cement	15,448	92,688	19,531	1,254	7,548	763	Ciment de Portland
Steinkohlen	1'791,543	3'954,595	2'178,518	6,510	19,223	4,526	Houille
Braunkohlen	17,833	44,582	12,661	—	—	1	Lignite
Coaks	195,407	508,058	221,802	5,869	14,200	5,007	Coke
Briquettes	254,572	712,802	301,683	160	541	111	Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	3,058	16,207	2,981	35,075	156,968	64,080	Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	97,236	2'139,192	90,217	352	15,099	154	Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>							<b>Comestibles, boissons, tabacs</b>
Schweineschmalz	6,539	653,900	10,232	36	4,239	37	Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	2,691	336,375	2,966	3,290	963,844	2,619	Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen	2,935	587,000	3,759	—	—	—	Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig	41	15,580	17	59	23,842	74	Poudre de cacao, pâte de chocolat
Chocolade	22	6,160	18	983	374,578	1,165	Chocolat
Eier	8,589	1'030,680	7,071	191	23,029	43	Oeufs
Eßwaaren, feine	396	118,800	378	473	109,464	451	Comestibles fins
Fleisch, frisch geschlachtetes	1,608	225,120	1,431	6,090	1'249,879	6,883	Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getötetes	1,937	542,360	1,926	30	9,607	43	Volaille tuée
Wildpret; Wurstwaaren	1,038	290,640	834	133	35,183	107	Gibier; charcuterie
Obst, gedörrtes oder getrocknetes, nicht ausgesteint: Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen etc.	7,599	417,945	5,101	116	7,725	356	Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Süßfrüchte: Weinbeeren und Rosinen	8,060	403,000	4,731	67	3,440	22	Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Süßfrüchte: andere	4,813	360,975	3,588	48	3,325	22	Fruits du midi: autres
Kartoffeln	20,001	130,006	49,416	910	6,395	810	Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	10,350	310,500	6,748	538	23,597	290	Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen	617,748	12'972,708	672,672	963	19,687	753	Froment
Roggen	13,661	204,915	8,653	74	1,295	34	Seigle
Hafer	114,478	1'774,409	103,770	252	3,491	202	Avoine
Gerste	48,007	1'080,157	34,654	212	4,548	116	Orge
Mais	55,865	893,840	64,738	636	11,561	173	Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschroteten, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	20,638	619,140	19,188	302	15,500	1,449	Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	121,314	3'760,734	59,096	8,849	308,228	8,045	Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern	20,179	635,638	17,120	35	1,411	32	Riz en grains perlés
Kaffee, roher	15,300	2'830,500	23,759	91	19,457	89	Café brut
Kaffeesurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	4,638	301,470	3,368	220	23,349	213	Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete	6,400	192,000	5,855	—	—	—	Racines de chicorée desséchées; figues torréfiées
Käse	2,806	505,080	2,406	50,268	7'704,290	60,890	Fromage
Malz	63,823	1'930,646	64,779	121	3,458	123	Malt
Milch, kondensirte	1	100	2	26,581	2'515,122	22,104	Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	13,725	1'509,750	9,463	359	55,552	365	Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
Fabrikirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	228	57,000	109	190	41,697	172	Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigaren und Cigarretten	483	724,500	355	1,020	814,287	627	Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Traubenzucker	3,876	155,040	5,802	16	1,370	41	Sucre brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker	28,431	1'194,102	34,751	61	3,273	79	Sucre pilé
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	21,400	920,200	26,190	4	242	2	Sucre raffiné: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	7,428	319,404	8,265	3	126	1	Sucre raffiné: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter: geschnitten (Wtrfelzucker)	4,623	231,150	6,725	4	169	2	Sucre raffiné: coupé (scié en morceaux réguliers)

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées à la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr- menge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées à la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge	Werth		Menge	Werth		
	Quantité	Valeur		Quantité	Valeur		
<b>Nahrungs- und Genussmittel (Fortsetzung)</b>	HI	Fr.	HI	HI	Fr.	HI	<b>Comestibles, boissons, tabacs (suite)</b>
Bier und Malzextrakt in Fässern . . . . .	12,798	351,945	12,172	151,520	53,641	137,989	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern . . . . .	229,082	8'017,870	155,335	260,593	183,894	733,906	Vin en fûts
	q netto		q netto	q netto		q netto	
Wein in Flaschen oder Krügen . . . . .	1,225	263,375	1,180	275	49,971	342	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern . . . . .	HI	HI	HI	HI	HI	HI	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
	16,752	872,444	30,852	26,404	59,538	51,528	
	q netto		q netto	q netto		q netto	
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	104	33,800	408	669	143,493	911	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
<b>Oele und Fette</b>							<b>Huiles et graisses</b>
Oliveneröl in Fässern . . . . .	1,975	296,250	1,860	38	4,922	40	Huile d'olives en fûts
Leinöl, roh . . . . .	5,411	270,550	4,001	46	2,827	12	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs . . . . .	11,371	909,680	12,110	151	13,750	119	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	286	34,320	222	42	7,210	30	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche . . . . .	6,047	362,820	5,652	184	11,328	167	Savons ordinaires
Seifen, parfümte . . . . .	244	61,000	222	42	11,478	22	Savons parfumés
<b>Papier</b>							<b>Papier</b>
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande . . . . .	2,234	31,834	3,873	33,789	482,550	30,262	Fibre pour la fabrication du papier, hu- mide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theer- papier . . . . .	2,787	111,480	2,084	1,469	97,242	1,986	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig . . . . .	1,599	191,880	1,555	3,097	215,508	5,243	Papier à imprimer ou à écrire, papier à des- siner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer . . . . .	3,439	103,170	2,182	106	3,398	163	Carton gris ordinaire
<b>Baumwolle</b>							<b>Coton</b>
Baumwolle, rohe . . . . .	65,930	9'493,920	96,382	416	72,256	231	Coton en laine
Baumwollabfälle . . . . .	3,045	274,050	2,938	4,845	346,836	4,565	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch . . . . .	184	35,880	291	10,678	2'730,275	8,428	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber . . . . .	102	32,640	42	3,557	1'376,598	3,993	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht . . . . .	9	2,790	156	167	55,763	193	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gezwirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht . . . . .	1,692	676,800	2,186	440	202,607	421	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne . . . . .	772	177,560	1,050	7	2,170	4	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt . . . . .	120	40,800	118	1,735	589,088	1,318	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gezwirnt: gefärbt . . . . .	171	75,240	204	197	71,327	213	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll . . . . .	344	344,000	424	17	26,457	31	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern . . . . .	1,986	665,310	2,708	4,678	1'534,985	5,788	Tissus de coton, écrus: de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, excepté les tissus de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feinern Nummern . . . . .	2,879	1'799,375	2,851	1,429	884,650	668	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte . . . . .	1,068	672,840	798	953	575,358	866	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe) . . . . .	155	124,000	76	3,662	2'178,536	3,329	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbte . . . . .	1,964	1'178,400	1,650	2,485	1'493,359	2,205	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte . . . . .	1,859	1'375,660	1,549	5,044	3'913,813	5,674	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Plattstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux) . . . . .	1	1,825	—	41	45,067	12	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle Baumwollene Strumpfwaren . . . . .	—	—	—	194	288,679	54	Plumetis: autres articles
	276	331,200	226	199	237,942	221	Rubanerie et passementerie de coton
	189	255,150	158	415	584,411	186	Bonneterie de coton
Baumwoll. Kettenstich-(Crochet-)Stickereien: Vorhänge (Stores, rideaux, Borduren, vitrages, etc.) . . . . .	13	29,900	17	615	1'156,815	437	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.)
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.) . . . . .	—	—	4	351	519,435	116	Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatz- artikel (bandes, entredeux) . . . . .	3	6,870	2	9,503	21'807,861	10,539	Broderies sur coton à la mécanique: garni- tures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien . . . . .	3	5,940	2	114	155,180	94	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modeartikel und Roben) . . . . .	5	12,000	12	628	1'142,135	225	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine . . . . .	3	12,000	5	7	51,627	13	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen . . . . .	72	216,000	50	—	47,277	4	Dentelles de coton
<b>Flachs, Hanf etc.</b>							<b>Lin, chanvre, etc.</b>
Flachs (Leinen), Hanf, roh . . . . .	4,658	419,220	3,901	633	49,484	364	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebaucht . . . . .	475	57,000	721	77	12,473	113	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebaucht . . . . .	1,063	239,175	875	251	54,032	206	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage . . . . .	123	14,760	459	50	21,766	22	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'em- ballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinn- stoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höch- stens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	2,119	169,520	2,632	1	110	—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
	331	82,750	464	26	10,433	22	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm

Gattung der Waare	Einfuhr		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Importation			Exportation			
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Flachs, Hanf etc. (Fortsetzung)</b>	q netto	Fr.	q netto	q netto	Fr.	q netto	<b>Lin, chanvre, etc. (suite)</b>
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	722	115,520	611	—	—	1	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm etc. . . . .	1,504	1'128,000	1,477	90	80,674	115	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
<b>Seide</b>							<b>Soie</b>
Abfälle von Seide, Strazze, Strase, Stumpen, defekte Cocons . . . . .	3,970	2'898,100	2,418	1,653	677,176	1,289	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	2,586	4'654,800	2,647	214	296,314	232	Soie écrue: filoselle peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (frège)	1,720	7'052,000	1,476	396	1'313,355	310	Soie écrue: filée, simple, non moulignée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	146	350,400	197	56	150,724	112	Filoselle, filée, à un bout, non moulignée
Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide) . . . . .	3,108	17'560,200	2,883	1,339	6'903,632	1,336	Soie écrue: moulignée, organsine (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt . . . . .	103	278,100	111	2,423	6'669,388	2,500	Filoselle, écrue: moulignée
Nähseide, Stückseide, Cordonnet, Posamentirseide: roh . . . . .	1	4,800	1	81	390,512	65	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
Seide, gebleicht . . . . .	—	—	4	2	14,172	10	Soie blanchie
Seide, gefärbt . . . . .	51	306,000	52	189	1'155,052	139	Soie teinte
Floretseide, gefärbt . . . . .	19	64,600	14	27	79,519	32	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appetirt: von reiner Seide . . . . .	147	1'249,500	176	2,949	19'889,262	2,487	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appetirt: von Halbseide . . . . .	27	126,900	35	1,020	3'405,544	1,274	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide . . . . .	88	660,000	77	646	1'886,502	423	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide . . . . .	40	144,000	48	3,633	8'562,985	3,423	Rubanerie de misoie
Stückereien aus Seide . . . . .	4	50,000	3	30	319,557	28	Broderies de soie
Spitzen aus Seide . . . . .	20	200,000	31	2	20,701	11	Dentelles de soie
<b>Wolle</b>							<b>Laine</b>
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	95	71,250	107	2,250	1'868,718	1,946	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	8,328	9'993,600	6,102	341	468,715	250	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stückereien und Spitzen aus Wolle . . . . .	28	84,000	28	9	33,168	4	Broderies et dentelles de laine
<b>Kautschuk</b>							<b>Caoutchouc</b>
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	51	66,300	34	431	567,026	494	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
<b>Stroh etc.</b>							<b>Paille, etc.</b>
Strohgeflechte (Tressen) . . . . .	433	281,450	331	755	913,401	1,077	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	49	78,400	116	125	172,575	123	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
<b>Konfektion</b>							<b>Confection</b>
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle . . . . .	649	843,700	479	128	162,829	80	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen . . . . .	127	190,500	107	7	8,721	1	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen . . . . .	73	146,000	38	5	11,721	3	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle . . . . .	69	89,700	59	25	27,205	8	Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole	1,373	2'196,800	1,093	95	246,442	80	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	118	944,000	108	61	503,388	57	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
<b>Thiere und thierische Stoffe</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	<b>Animaux et matières animales</b>
Pferde . . . . .	1,663	1'164,100	1,624	431	304,717	292	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh . . . . .	8,266	4'133,000	10,289	3,235	1'027,037	3,262	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutzvieh . . . . .	5,222	1'827,700	5,768	2,673	934,131	2,536	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht . . . . .	4,313	646,950	4,038	2,130	226,539	2,331	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht . . . . .	1,096	43,840	677	5,312	117,805	6,106	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht . . . . .	20,754	2'075,400	17,580	201	16,847	195	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht . . . . .	5,284	158,520	4,472	1,271	19,135	1,558	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen . . . . .	7,644	229,320	7,858	636	12,379	712	Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete . . . . .	881	88,100	1,062	8,358	941,916	9,217	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
<b>Thonwaaren</b>							<b>Poteries</b>
Thonwaaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh . . . . .	24,936	99,744	23,440	8,059	16,130	14,930	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug . . . . .	11,760	82,320	10,213	130	1,155	67	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug . . . . .	5,578	97,615	4,793	61	1,120	73	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen . . . . .	1,532	45,360	1,973	486	16,324	478	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaaren mit weißem oder gelblichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc. . . . .	1,895	151,600	1,688	546	30,217	652	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art . . . . .	819	106,470	693	24	16,856	13	Porcelaine de tout genre

**Anmerkungen.** 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. — 2) \* bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann. — 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich mitgetheilt.

**Observations.** 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. — 2° \* signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. — 3° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.



## Schweizerische Rentenanstalt.

Bilanz auf 31. Dezember 1887.

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
19,629	17	19,342,429	—
18,967,100	—	184,865	63
1,039,226	40	27,780	—
321,191	95	52,213	47
555,930	—	103,588	35
132,430	30	16,443	30
2,364,005	—	73	61
165,000	—	200,000	—
—	—	3,174,967. 91	—
—	—	462,151. 55	—
23,564,512	82	3,637,119	46
		23,564,512	82

Zürich, den 16. Mai 1888.

(98 — 1)

Im Namen der Schweizerischen Rentenanstalt,  
Der Direktor:  
**C. Widmer.**

## Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

**Verkauf von Altmetall.** Die unterfertigte Verwaltung ist im Falle, gegen Baarzahlung ab Lagerhaus Olten ca. 50,000 kg altes, eisenfreies Kupfer, sowie ca. 3000 kg Messing zum Verkauf zu bringen.

Die Waare kann an genanntem Orte besichtigt werden und sind Kaufangebote für Partien von mindestens 5000 kg bis spätestens Ende dieses Monats an herwärtige Stelle zu richten.

Bern, den 17. Mai 1888.

## Eidg. Alkoholverwaltung.

**Vente de vieux métaux.** L'administration soussignée est dans le cas de vendre, contre paiement comptant, à l'entrepôt de la Suisse centrale à Olten, environ 50,000 kg de vieux cuivre, sans alliage de fer, ainsi qu'environ 3000 kg de laiton.

La marchandise peut être examinée audit endroit, et la soussignée recevra les offres respectives jusqu'à la fin du mois courant, toutefois en fixant à 5000 kg le minimum par partie vendue.

Berne, le 17 mai 1888.

## Administration fédérale des alcools.

**Postes.** L'administration des postes britanniques annonce que l'échange des colis postaux avec les îles de Bahama est suspendu jusqu'à nouvel avis.

## Rapport commercial du consul suisse à Milan,

M. Oscar Vonwiller, sur l'année 1887.

**Situation générale.** L'année 1887 a été certainement meilleure que la précédente en Lombardie. Les récoltes furent en général plus abondantes. Le choléra ne fit pas son apparition, ce qui permit aux touristes de visiter l'Italie. L'exposition de meunerie de Milan, qui coïncidait avec l'exposition artistique de Venise, a attiré beaucoup d'étrangers, à la satisfaction générale, mais surtout des hôteliers et du petit commerce.

**Vendanges.** Les vendanges de 1887, en Lombardie, ont été en général bonnes, un peu inférieures, pour la quantité, à celles de l'année précédente, mais beaucoup meilleures pour la qualité. La Valteline n'a pas été favorisée en 1887; elle eut, en général, des vendanges beaucoup inférieures aux précédentes tant pour la qualité que pour la quantité. De grands ravages, dus au «peronospora», furent signalés, dès le mois de juillet et jusqu'à la récolte, dans les districts vinicoles de Morbegno, Castione, Sondrio, Ponte et ses environs. Dans les arrondissements de Villa et de Tirano, où la maladie a fait plus tard son apparition, les récoltes ont été plus abondantes. En général, les vins de Valteline sont de qualité médiocre; ils ont peu de couleur et bien qu'ils s'améliorent dans les fûts, il y a peu d'espérance de les vendre à des prix rémunérateurs. Ils ont, en outre, à lutter contre la grande concurrence que leur font en Suisse les vins de Hongrie, de Dalmatie et de Croatie. On expédie ces vins par wagons complets sur les marchés de Zurich et de Coire par la voie de l'Arberg avec peu de frais, tandis que les vins de la Valteline doivent être transportés sur des chars, à l'exception de ceux de Sondrio, que l'on expédie par la voie du Gothard. Les prix des meilleurs vins de la Valteline n'ont guère atteint cette année 35 fr. par hl, alors que l'année précédente les bonnes qualités de l'arrondissement de Sondrio valaient 80 lire l'hl. Un autre coup fatal pour les vigneronnes de la Valteline a été la taxe de monopole de 2 fr. par 100 kg poids brut, dont a été imposé le marc de raisin que l'on importe en Suisse pour la distillation. Les espérances que les vigneronnes avaient conçues de livrer aux distillateurs de Bondo et de Campocologno les déchets du raisin sont complètement évanouies. Si les choses continuent de ce pas et si la demande du vin de Valteline diminue encore, les producteurs seront forcés de changer de culture et de réduire celle de la vigne.

**Fromages.** Le commerce des fromages suisses en Lombardie a été dans son ensemble meilleur que l'année précédente. La marche de ce commerce a été plus régulière, et le marché était rarement encombré de marchandise défectueuse que l'on cherche à placer à tout prix pour s'en débarrasser. Dans le second semestre, les prix ont atteint des chiffres auxquels on n'était plus habitué depuis plusieurs années. D'après l'aperçu que je fais suivre sur les fromages suisses importés à Milan par la maison B., pendant l'année 1887, il résulte que l'importation totale de cette maison a été de 173,500 kg contre 251,570 kg en 1886, et la valeur de 223,515 fr. en 1887 contre 251,570 fr. l'année précédente. Il ressort aussi de ce tableau que les prix moyens des fromages d'Emmenthal et de Gruyère ont été supérieurs à ceux de l'année précédente.

L'augmentation des prix a été la seule cause de la diminution de la consommation, surtout pour les qualités inférieures destinées en grande partie à la campagne, où l'on recherche le bon marché. Les prix et la quantité importée de la qualité supérieure d'Emmenthal se sont maintenus presque stationnaires. Il y a au contraire à signaler, dans la seconde et troisième qualité, une augmentation de prix de 25 fr. et de 27 fr. par 100 kg et une moindre quantité importée. La mauvaise fabrication du sbrinz 1885 a été la cause de la moindre consommation et de la diminution des prix. Le sbrinz 1886 est mieux réussi et mieux soigné que celui de 1885; de là le fort réveil dans la consommation de cette qualité de fromage.

Les fromages maigres ont trouvé, en 1887, plus d'écoulement, et les prix ont gagné 8 fr. par q. La qualité a été aussi beaucoup meilleure. Cela prouve que la Lombardie demande des fromages à des prix bas, de sorte que, si la fabrication des fromages maigres était mieux soignée, la consommation augmenterait beaucoup et à la satisfaction des producteurs, vu que cette qualité est certainement rémunératrice.

L'importation en Italie des fromages du Tyrol a beaucoup diminué en 1887, et ce fait trouve son explication dans l'amélioration de la qualité du sbrinz suisse et dans la diminution du prix de celui-ci.

Le commerce du produit dénommé Battelmatt, qui est fourni exclusivement par le canton du Tessin et par le Tyrol, s'est maintenu à peu près dans les mêmes conditions que l'année précédente. La qualité a été cependant un peu meilleure. On doit espérer que l'augmentation de fr. 4. 50 par q, depuis le 1<sup>er</sup> mars 1888, sur les droits d'entrée ne nuira pas au commerce des fromages suisses en Italie.

## Importations de fromages suisses à Milan par la maison B. en 1887:

Qualité	Quantité kg	Valeur Fr.	Prix moyen par kg à la gare de provenance	
			Fr.	Ct.
Emmenthal, 1 <sup>re</sup> qualité .	23,800	35,689	1. 50	—
» 2 <sup>e</sup> » .	58,200	79,119	1. 36	—
» 3 <sup>e</sup> » .	27,400	32,345	1. 18	—
Sbrinz, produit 1885 .	5,700	8,418	1. 48	—
» 1886 .	24,500	34,794	1. 42	—
Battelmatt (Tessin) .	9,900	14,825	1. 50	—
Maigres (Unterwald, Berne, Zurich)	22,000	14,725	—	67
Orsera (Uri) . . . . .	2,000	3,600	1. 80	—
Total	173,500	223,515	1. 28	—

## Importations de la même maison:

	Quantité kg	Valeur Fr.	Prix moyen par kg Fr.
Du Tyrol . . . . .	8,800	12,700	1. 45
De la Bavière . . . . .	20,200	26,500	1. 30

**Vaches hollandaises.** Cette année aussi, des marchands de bétail de Milan ont fait d'importantes acquisitions de vaches laitières hollandaises de la Frise sur le marché de Leuwarden. C'est au mois d'octobre surtout, qu'en vue des demandes très élevées des négociants suisses pour la vente de leurs vaches, l'importation de vaches de race hollandaise a été reprise. L'importation en Italie des vaches laitières hollandaises se fait depuis trois ans; elle exerce naturellement une grande concurrence sur les races suisses. Il paraît cependant que les résultats de la reproduction ne sont pas aussi brillants qu'on tentait à le faire croire.

**Horlogerie.** Les conditions actuelles du commerce de l'horlogerie en Italie sont peu satisfaisantes. La trop grande production et la facilité du voyage depuis l'ouverture de la ligne du Gothard, sont autant de causes qui déterminent la persistance d'une concurrence excessive et, par conséquent, d'un avilissement persistant des prix. L'état général des affaires étant en outre assez mauvais depuis quelque temps sur le marché italien, le malaise dont souffre l'horlogerie s'en trouve d'autant plus accentué.

**Exportations du district consulaire de Milan pour les Etats-Unis de l'Amérique du Nord en 1887.** D'après les données qui m'ont été fournies par le consulat des Etats-Unis d'Amérique en cette ville, l'exportation totale en 1887 s'est élevée à la somme de 22'690,137 fr. Parmi les articles principaux qui ont été exportés figure la soie grège pour 20'170,889 fr., les gants pour 727,254 fr. et les soieries pour 671,987 fr.

**Soie.** Les espérances dans un meilleur avenir que j'avais exprimées dans mon dernier rapport ne se sont malheureusement pas réalisées et l'année séricicole 1887 a laissé bien des déceptions. La récolte des cocons a été au moins, comme quantité, du 15 % au dessous de celle de l'année 1886, et le rendement a été inférieur aux estimations générales. Aussitôt après la récolte des cocons, les organsins classiques valaient 58 à 59 lire, les belles grèges en titres fins 49 à 50 lire et les trames classiques 56 à 57 lire. A la fin de l'année, les organsins valaient 55 lire, les trames 53 lire et

les grèges titres fins 46 lire. La situation du commerce séricicole, durant le second semestre 1887, fut dans les mains des producteurs. Ceux-ci n'avaient qu'à vouloir pour reconquérir le terrain perdu, mais au lieu d'appuyer les capitalistes, qui venaient à l'aide du commerce séricicole, ils rendirent leur tâche difficile par des baisses de prix continues.

**Mouvement comparatif des conditions des soies à Milan pendant les cinq dernières années :**

Année	kg				Année	kg			
1883/84	3'492,690				1886/87	3'970,805			
1884/85	3'162,965				1887 juillet-				
1885/86	3'606,189				décembre	2'124,760			

**Prix des différentes qualités de soie sur la place de Milan :**

	31 décembre 1886				30 juin 1887				31 décembre 1887			
	16/20	18/22	20/24	22/26	16/20	18/22	20/24	22/26	16/20	18/22	20/24	22/26
Organsins :												
Classiques	68	66	64	63	59	58	57	56	59	58	57	56
Bons courants	62	61	60	58	—	53	52	52	—	55	53	52
Trames :												
Classiques	—	64	63	62	—	56	55	55	—	56	55	54
Bonnes courtes	—	60	58	57	—	53	52	52	—	53	52	50
Grèges :												
Classiques	8/10	9/11	10/12	11/13	8/10	9/11	10/12	11/13	8/10	9/11	10/12	11/13
Bonnes courtes	59	58	57	57	52	51	49	48	51	50	49	47

**Musée commercial de Milan.** Ouverte au public le 10 juin 1886, cette institution a déjà rendu de sérieux et importants services à l'industrie italienne. C'est par des envois d'échantillons effectués avec l'aide des consulats italiens, des chambres de commerce italiennes à l'étranger et de correspondants spéciaux que ce musée s'efforce de mettre en relation d'affaires les industriels italiens avec les places les plus éloignées de l'Asie et de l'Amérique. Bien des affaires ont été conclues en 1887 par l'intermédiaire du musée commercial de Milan. Le gouvernement italien commence à mieux apprécier les services que cette institution est appelée à rendre à l'industrie nationale; aussi favorise-t-il son développement par un plus large subside. Le musée publie deux fois par mois un bulletin qui renseigne le public sur tous les échantillons reçus par le musée. Tous les faits et les renseignements qui peuvent intéresser le développement des exportations italiennes y trouvent également place.

**Chambre de commerce française de Milan.** La chambre de commerce française de Milan, fondée le 17 juillet 1885, a pris un grand développement l'année dernière et a rendu à l'industrie et au commerce français de nombreux services. Son succès est dû en grande partie au patriotisme et au dévouement de son président et de son conseil. La chambre de commerce française à Milan est placée aujourd'hui au premier rang des institutions de son genre. Elle compte 295 membres, publie une feuille mensuelle et reçoit une subvention de 4000 fr. du gouvernement français.

**Chemins de fer.** Le conseil communal de la ville de Milan a demandé au gouvernement italien la concession de la construction du chemin de fer Saronno-Mendrisio (frontière suisse), vu la grande importance pour Milan de cette nouvelle ligne d'accès au Gothard. Le ministère des travaux publics n'a pas encore donné de réponse, mais il paraît fort probable que le gouvernement voudra construire cette ligne pour son propre compte.

**Navigation fluviale Milan-Venise.** La société «Anglo-Italian steam Navigation Company», qui a son siège à Venise, a présenté ses études et ses projets au gouvernement et aux autorités des provinces intéressées à l'établissement d'une ligne de navigation de Milan à Venise et ses ramifications. La ligne principale Milan-Venise mesure 441 km et les ramifications du Pô, de l'Adda et des lacs Majeur, de Côme et de Lecco mesurent 723 km, soit en tout 1164 km.

**Taux de l'escompte et de la rente italienne.** Le taux de l'escompte de la Banque nationale a été de 5 1/2 % pendant toute l'année. Celui de la place de Milan a oscillé entre 4 1/2 et 5 1/2 %. La rente italienne a oscillé entre 100. 65 et 93. 25. Le cours le plus élevé a été signalé le 3 juin et le plus bas le 4 février 1887.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.**

**Einfuhr in den freien Verkehr im April.** In Nr. 64 pag. 496 des «Schweiz. Handelsamtsblattes» ist die Einfuhr von «Schweinefleisch» im Monat April 1888 irrtümlich auf 33,018 q statt auf 3,318 q angegeben.

**Importation dans le libre trafic en avril.** L'importation de saindoux s'est élevée, au mois d'avril 1888, à 3,318 q et non à 33,018 q, ainsi qu'il a été publié par erreur dans le n° 64, page 496, de la Feuille officielle suisse du commerce.

**Fabrikgesetzgebung.** In einer Korrespondenz der «Basler Nachrichten» wird die Anregung gemacht, es möchte auf gesetzgeberischem Wege dahin gewirkt werden, daß allen Frauen mit erziehungsbedürftigen Kindern die Arbeit in den Fabriken und ähnlichen Etablissements mindestens für die Zeit vor 8 Uhr Morgens und nach 4 Uhr Abends verboten würde.

**Gewerbliches Bildungswesen.** In Zürich haben sich eine Anzahl Männer zu einem Komitee vereinigt, in dem Bestreben, auf die Gründung einer schweizerischen Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie hinzuwirken.

— Im bernischen Großen Rathe ist eine Motion auf Errichtung eines Technikums und eines Gewerbemuseums gestellt und erheblich erklärt worden.

**Sériciculture en France.** M. le consul suisse à Marseille communique ce qui suit à l'administration fédérale : Les nouvelles de nos départements séricicoles nous font connaître que les succès obtenus pendant ces dernières années ont encouragé nos agriculteurs à reprendre l'éducation des vers à soie.

Au commencement de ce siècle, la production annuelle des cocons en France était de 5 millions de kilogrammes, représentant une valeur de 18 millions de francs, et cette production, s'élevant progressivement, avait fini par atteindre, en 1853, le chiffre énorme de 26 millions de kilogrammes ayant une valeur de 117 millions de francs.

A ce moment survint la maladie des vers à soie, dont les ravages furent si terribles qu'ils déterminèrent la ruine de cette industrie jusqu'alors si florissante. L'abandon des grandes magnaneries et l'arrachement des mûriers furent les conséquences de ce grand désastre. Le découragement fut si général que la production des cocons, qui n'était restée qu'entre les mains de petits éducateurs, descendit, en 1879, au plus faible chiffre connu, à 4'775,415 kg. Mais depuis lors, grâce au rétablissement du grainage et à l'énergie d'un certain nombre de sériciculteurs, la production des cocons s'est relevée. Elle a été, en 1885, de 6'618,167 kg; en 1886, de 8'269,862 kg; en 1887, de 8'575,673 kg.

Le nombre des sériciculteurs aurait été, en 1887, de 136,388. On fonde les plus grandes espérances sur la récolte prochaine dont les résultats, qui seront obtenus sous peu, s'annoncent dans les meilleures conditions de succès.

**Ausstellungen.** Diejenigen Firmen in Paris, welche auf letzterem Platze den Absatz von österreichisch-ungarischen Erzeugnissen vermitteln, haben ein Komitee konstituiert, das in Oesterreich-Ungarn Propaganda zur Bethheiligung an der Pariser Weltausstellung von 1889 machen soll.

— Damit sich die Vereinigten Staaten von Nordamerika an der Brüsseler Ausstellung würdig vertreten können, votirte das Parlament einen Kostenbeitrag von 30,000 \$. Der Präsident der Republik hat dieses Votum sanktionirt.

**Spanische Industrie.** Die Berliner «Zeitschrift für Handel und Gewerbe» will von Vertretern größerer deutscher Firmen in Spanien vernommen haben, daß es ihnen nicht mehr möglich sei, bedruckte und gewebte Baumwollwaaren, die Deutschland früher in großen Mengen dorthin sandte, abzusetzen. In Stapelartikeln produziere jetzt Spanien alle selbst, sogar die Fabrikation von Seidenwaaren mache gewaltige Fortschritte.

**Zollwesen des Auslandes. — Italien.** Laut «Wiener Fremdenblatt» hat die Verzollung von Packpapier und Pappendeckel und noch einiger anderer Gegenstände seitens der italienischen Zollämter zu Zweifeln über die präzise Einreihung derselben unter die vertragsmäßig stipulirten Positionen Anlaß gegeben. Um diese Angelegenheit zu ordnen, hat die österreichische Regierung die Austragung dieser Schwierigkeiten durch Vorlage von Mustern und Klassifikation derselben veranlaßt und zu diesem Zwecke den Ministerialsekretär im Handelsministerium sowie einen vom Verein der Papierindustriellen bezeichneten Experten nach Rom entsendet, um die Klassifikation gemeinschaftlich mit der italienischen Generalzoll-direktion vorzunehmen.

**L'horlogerie en France.** Les introductions de montres étrangères n'ont pas pris de développements dans le cours de la dernière campagne. Voici les chiffres que la chambre de commerce de Besançon doit à l'obligance de l'administration des contributions indirectes, pour l'ensemble des bureaux de garantie :

	Nombre de montres de fabrication étrangère admises au contrôle, en 1887		
	Or	Argent	TOTAL
Pontarlier	5,392	27,766	33,158
Montbéliard	67	9,751	9,818
Bellegarde	2,165	776	2,941
Besançon	620	2,080	2,700
Paris	964	1,389	2,353
Lyon	—	349	349
Nice	28	185	213
Marseille	13	47	60
Chambéry	8	19	27
Nancy	1	7	8
Le Havre	1	4	5
Bordeaux	1	—	1
<b>Totaux</b>	<b>9,260</b>	<b>42,373</b>	<b>51,633</b>

Comme on le voit, les opérations tendent à se concentrer dans ceux de ces bureaux qui se trouvent placés le plus à proximité de la frontière, ce qui, aux yeux de la chambre de commerce de Besançon, est contraire aux intérêts de l'horlogerie bisontine.

La fabrique de Besançon compte aujourd'hui près d'un siècle d'existence. Elle a traversé déjà bien des époques difficiles, soutenu des luttes nombreuses, et malgré des alternatives diverses, elle est parvenue à conserver sa haute suprématie sur le marché français. La crise sans précédent qui paralyse en ce moment toutes les affaires, n'a pas laissé cependant d'altérer sa vitalité. Depuis 1883, la production de Besançon a suivi une marche constamment rétrograde. Partie de 458,517 montres or et argent, en 1876, pour atteindre 501,602 montres en 1883, sa fabrication est tombée à 457,407 en 1884, à 431,753 en 1885, à 368,353 en 1886 et enfin à 353,040 en 1887.

Malgré la dépression de son travail, la fabrique bisontine tient toujours la première place parmi les centres horlogers français, avec 87 % environ de la production totale.

**Commerce extérieur de la France du 1<sup>er</sup> janvier au 30 avril 1888. Aussenhandel Frankreichs vom 1. Januar bis 30. April 1888.**

	1888		1887	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Importations</b>				
Objets d'alimentation	523'320,000	513'628,000	Nahrungsmittel	
Matières nécessaires à l'industrie	659'508,000	709'098,000	Industrie	
Objets fabriqués	182'130,000	182'356,000	Fabrikate	
Autres marchandises	32'670,000	33'344,000	Andere Waaren	
<b>Total</b>	<b>1,397'628,000</b>	<b>1,432'426,000</b>	<b>Total</b>	
<b>Exportations</b>				
Objets d'alimentation	199'560,000	234'967,000	Nahrungsmittel	
Matières nécessaires à l'industrie	226'850,000	224'662,000	Industrie	
Objets fabriqués	553'711,000	532'138,000	Fabrikate	
Autres marchandises	57'106,000	57'744,000	Andere Waaren	
<b>Total</b>	<b>1,037'257,000</b>	<b>1,049'511,000</b>	<b>Total</b>	

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bödelibahn-Gesellschaft,

den 2. Juni 1888, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im Verwaltungsgebäude der Jura-Bern-Luzern-Bahn in Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Jahresbericht und Rechnung pro 1887;
- 2) Ergänzung des Verwaltungsrathes;
- 3) Besetzung der Kontrollstelle für das Jahr 1888.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht sind vom 20. Mai 1888 an bei der Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht und die Jahresrechnung erhoben werden können.

Die Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuwohnen wünschen, haben sich beim Eintritt in's Versammlungslokal über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Bern, den 15. Mai 1888.

Der Verwaltungsrath.

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Generalversammlung der Aktionäre,  
Samstag den 2. Juni 1888, Mittags 12 $\frac{1}{4}$  Uhr,  
im Sitzungssaale des Grossen Rathes im Rathhause zu Bern.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1887;
- 2) Berichterstattung der Rechnungsrevisoren;
- 3) Festsetzung der Dividende;
- 4) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath;
- 5) Wahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle.

Die Aktionäre und zwar auch die Inhaber von Brünigbahnaktien, welche dieser Versammlung beiwohnen oder sich in derselben gemäß den Bestimmungen der Statuten vertreten lassen wollen, haben der Direktion der Gesellschaft in Bern bis spätestens den 31. Mai 1888 ihre Aktien zukommen zu lassen, wogegen ihnen eine Eintrittskarte, welche auch als Stimmkarte dient, verahndet wird. Jeder Aktionär, welcher zum Besuche der Versammlung die der Gesellschaft angehörenden Bahnlinien zu benutzen hat, erhält eine persönliche Freikarte für die Strecken von der seinem Wohnort zunächst gelegenen Station der Jura-Bern-Luzern-Bahn bis nach Bern. Nach Schluß der Generalversammlung hat der Aktionär seine Freikarte für die Rückkehr beim Sekretariat abstempeln zu lassen. Nicht abgestempelte Karten sind für die Rückreise ungültig.

Die Gemeinden, welche Aktien besitzen, erhalten, wie bisher, Freikarten für je drei Abgeordnete.

Die hinterlegten Aktien werden den Inhabern sofort nach der Versammlung zurückgeschickt.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst Revisionsbericht, sind vom 23. Mai an am Sitze der Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Vom nämlichen Tage an kann der Geschäftsbericht beim Generalsekretariat der Gesellschaft erhoben werden.

Bern, den 19. Mai 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Sekretär:

Elie Ducommun.

Der Präsident:

E. Francillon.

## Emmenthalbahn.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre,  
Sonntag den 3. Juni 1888, Vormittags 11 Uhr,  
im Gasthof des Herrn J. Steiner in Zollbrück.

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz, sowie Festsetzung der Dividende für das Jahr 1887.
- 2) Ersatzwahl für die im periodischen Austritt sich befindlichen Verwaltungsrathsmitglieder, die Herren A. Schmid, Großbrath in Burgdorf, Bütigkofer, Regierungstatthalter in Burgdorf, L. Cuenin, Kaufmann in Kirchberg, und Kummer, alt-Großbrath in Utzenstorf, sowie für den verstorbenen Herrn Adam, Präsidenten des Direktoriums der Centralbahn in Basel.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1888.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 20. Mai an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Stimmkarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 31. Mai bis mit 2. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, bei den Herren Verwaltungsräthen Kummer in Utzenstorf, L. Cuenin in Kirchberg, Bütigkofer in Alchenflüh, Howald in Oberburg, Haldimann in Goldbach, Althaus in Lützelflüh, Dubach in Sumiswald, Stötzinger in Lauperswyl und Joost in Langnau, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Stimmkarten berechnen am 3. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Zollbrück zum Besuche der Generalversammlung und zurück.

Burgdorf, den 15. Mai 1888.

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

Morgenthaler.

## Eisenbahn Landquart-Davos.

Das Direktionsbureau der Eisenbahn Landquart-Davos ist offiziell in Küblis errichtet und sind bis auf Weiteres alle für die Direktion bestimmten Sendungen « an die Direktion der Eisenbahn Landquart-Davos, in Küblis » zu adressiren.

Die Direktion.

## Lebensversicherungs- und Ersparnisbank im Stuttgart.

Die 33. ordentliche Generalversammlung findet am Samstag den 26. Mai 1888, Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, im großen Saale des Königsbaus dahier (Eingang Fürstenstraße) statt.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Rechenschaftsberichtes pro 1887.
- 2) Beschlußfassung über Bedingungen für die Uebernahme der Kriegsgefahr und damit zusammenhängende Aenderungen der Statuten.
- 3) Weitere Statutenänderungen, insbesondere Zusatzanträge bezüglich der Organisation der Bank etc.

Die Begründungen der Aenderungen sind bei der Bank und deren Agenturen aufgelegt.

- 4) Wahl eines Präsidenten.
  - 5) Wahl von 4 Verwaltungsrathsmitgliedern und 4 Ersatzmännern.
- Zur Theilnahme an der Versammlung sind die mit Mk. 1000 und höher beteiligten Lebensversicherten berechtigt und ist die Berechtigung durch Vorzeigung der Policen (Prämienquittung genügt nicht) nachzuweisen.

Die Mitglieder, insbesondere die in Stuttgart wohnenden, werden freundlichst ersucht, die Legitimationskarten vom 18. bis 25., spätestens aber am Morgen des 26. Mai gegen Vorzeigung der Policen event. Faustpfand-Bescheinigung auf dem Bankbureau, Steinsburgstraße Nr. 6, Parterre, Zimmer Nr. 5 zu erheben.

Die Stimmberechtigung kann auch einem andern Bankmitglied übertragen werden; dazu ist aber schriftliche Vollmacht und Uebergabe der Policen, bezw. der Faustpfandbescheinigung erforderlich. Vergl. § 7 der Statuten.

Stuttgart, den 25. April 1888.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident desselben:

Zech.

## Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Freitag den 22. Juni 1888, Vormittags 9 Uhr, im untern Casinosaale stattfindenden Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung nachstehender Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes für das Jahr 1887.
- 2) Rechnungspassation.
- 3) Periodische Wahlen.
- 4) Unvorhergesehenes.

Bern, den 15. Mai 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.

## Kirchenfeld-Baugesellschaft Bern.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, auf ihren Aktien die 2. und 3. Einzahlung mit zusammen Fr. 400 pro Aktie, bis zum 15. Juni 1888, bei einer der nachstehenden Zeichnungsstellen leisten zu wollen.

Zeichnungsstellen:

- Herren Marcuard & C<sup>e</sup>, Bern.
- » Gruner-Haller & C<sup>e</sup>, Bern.
- » M. & G. Gerster, Bern.

Namens des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.

## Leihkasse Wädensweil.

Die zur Konversion angemeldeten 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen I. und II. Hypothek der Eisenbahngesellschaft Wädensweil-Einsiedeln sammt Coupons per 30. November 1888, sowie die Interimsscheine, können von heute an gegen die neuen Obligationen bei unserer Kasse ausgewechselt werden.

Wädensweil, den 17. Mai 1888.

Die Verwaltung.

## Schweizerische Gasgesellschaft.

Laut Beschluß der heutigen Generalversammlung gelangt der Coupon Nr. 25 unserer Aktien von morgen den 15. dies an mit Fr. 50 zur Einlösung und zwar

- in Schaffhausen auf unserm Verwaltungsbureau,
- » Basel bei Herrn Rud Kaufmann,
- » Winterthur bei der Tit. Bank daselbst,
- » Zürich bei Herrn C. W. Schläpfer.

Die Coupons müssen von Bordereaux begleitet sein, wofür die Formulare an den obengenannten Zahlungsstellen bezogen werden können.

Schaffhausen, den 14. Mai 1888.

Die Generaldirektion.

## LA NEUCHATELOISE

Société suisse d'assurance des risques de transports à Neuchâtel.

Le dividende de 6 francs par action pour l'exercice 1887, voté par l'assemblée des actionnaires du 14 mai, sera payé contre la remise du coupon n<sup>o</sup> 17 à Neuchâtel à la caisse de la société, rue Purry, n<sup>o</sup> 8; à la Chaude-Fonds chez MM. Pury & C<sup>e</sup>; au

Loeclé à la Banque du Loeclé; à Genève chez MM. Bonna & C<sup>e</sup>; à Bâle chez MM. Ehinger & C<sup>e</sup>; id. les Fils d'Isaac Dreyfus, id. C. Lüscher & C<sup>e</sup>; id. v. Speyr & C<sup>e</sup>. (H 103 N)

Grossmann-Kuenzi in Aarburg (Aargau) empfiehlt zur Probe ein sehr wirksames gefahrloses Mittel gegen Kesselstein. Die besten Referenzen, sowie Gebrauchsanweisung stehen franko zu Diensten.